

„Pius am Mittwoch“: Gospels modern und stimmungsgewaltig inszeniert

Von: dag

Letzte Aktualisierung: 5. März 2015, 13:45 Uhr



Fesselnde Harmonien: Das Ensemble „einKlang“ hat die Zuhörer im Gemeindesaal von St. Pius beeindruckt. Foto: Dagmar Meyer

WÜRSELEN. Mit modernen, mitreißenden Gospels und faszinierenden Harmonien begeisterte jüngst das Ensemble „einKlang“ im Gemeindesaal St. Pius. Unter dem Motto „Rhapsody of Gospel & A-Cappella“ vereinten die Sänger ihre Leidenschaft zur Gospelmusik mit der Königsdisziplin des Gesanges, dem A-cappella-Genre.

Die musikalische Bandbreite – reichte von humorvollen Songs über anrührende Balladen bis hin zu mitreißenden Titeln aller Stilrichtungen der Popmusik. Einige Arrangements stammen aus der Feder des Mitglieds Holger Hoffmann.

Den Song „We Pray In The Morning“ singend, zogen die neun Sänger in den Saal ein. Im Repertoire hatten sie zudem unter anderem die Lieder „Wonder Why“, „His Name Will Shine“, „Bohemian Rhapsody“, „Run To You“, „Joyful, Joyful“, „The One Who’s Alone“, „Butterfly“, und „Anthem Of Praise“. Als Zugabe gab es schließlich noch das „Hallelujah“.

Im Takt wiegen

Gleich von Beginn an gelang es den Akteuren, das Publikum in ihren Bann zu ziehen. Es klatschte die Rhythmen mit und wiegte sich auch ein wenig im Takt. Begeisterung pur war zu spüren. Und das Programm so aufgebaut, dass es zum Ende hin noch fetziger, stimmungs- und schwungvoller wurde.

Das „einKlang“-Ensemble setzt sich aus den Sopranistinnen Katja Langohr, Sarah Krimm und Kirsten Hörner, der Mezzosopranistin Ricarda Leuchter, den Altistinnen Barbara Himmes und Eva Leggewie, den Tenören Markus Kalberg, Simon Sittig, den Bariton-Stimmen von Michael Kuszner und Holger Hoffmann sowie den Bassisten Thomas Parlasca und Jan Umlauf zusammen. Neun von ihnen waren an dem Abend mit von der Partie.

Die Gospels wurden begleitet von ihrer „hofsiegenen“ Zwei-Mann-Band, die aus Andreas Koke am Piano und Torben Dittmar am Cajon besteht. Begrüßt worden waren Gäste und Akteure im Namen des „Pius am Mittwoch“-Teams von Hans-Günter Leuchter. Und der war bestens gelaunt: „Ich freue mich, dass es heute Abend wieder so eng ist und sie allen dem Winter und der Grippe getrotzt haben.“ Es mussten sogar noch Stühle dazugestellt werden, damit alle Besucher Platz fanden.

Bildhafte „Begegnungen“

Bei dem Abend wurde die Ausstellung „Begegnungen“ der Würselener Künstlerin Alexandra Reichenberg eröffnet. Sie zeigt Arbeiten in Mischtechnik, die in Richtung Collage gehen. Zu sehen sind ihre 25 Werke im Gemeindesaal St. Pius X. noch bis in den April.